

Ergebnisse in Zahlen und Schaubildern

Angaben zu den Umfrageteilnehmern

Geschlecht

Männer:	71,1 %
Frauen:	26,7 %
Keine Angabe:	2,2 %

Alter:

Jahre	Anzahl
18-20	13
21-25	52
26-30	58
31-35	73
36-40	79
41-45	62
46-50	66
51-55	90
56-60	68
61-68	14
k.A.	28

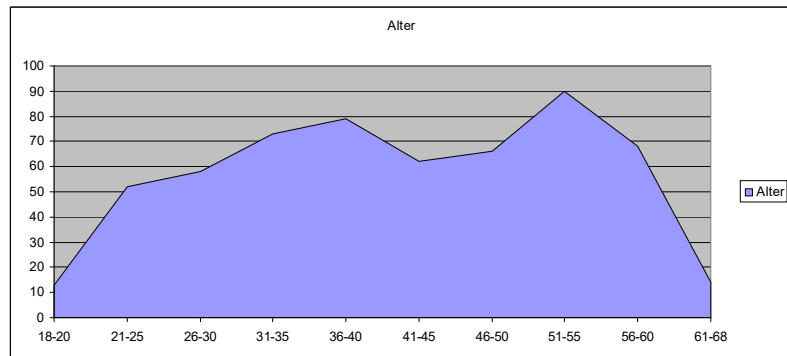
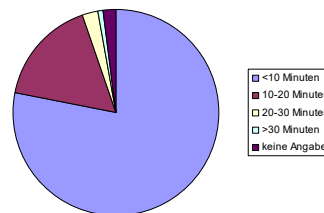


Abbildung 1: Altersverteilung

Ablauforganisation und Zufriedenheit der Befragten

Dauer von der Aufnahme in der Praxis bis zur Impfung

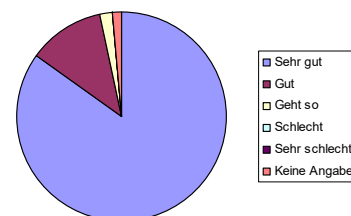
Weniger als 10 Minuten	78,1 %
10-20 Minuten	16,7 %
20-30 Minuten	2,5 %
Mehr als 30 Minuten	0,7 %
Keine Angabe	2,0 %



Fazit: 94,8 % der Personen wurden innerhalb von 20 Minuten geimpft (von der Patientenannahme an gemessen).

Wie beurteilen Sie den Ablauf der Impfkation in der Praxis?

Sehr gut	85,1 %
Gut	11,8 %
Geht so	1,7 %
Schlecht	0,2 %
Sehr schlecht	0 %
Keine Angabe	1,3 %

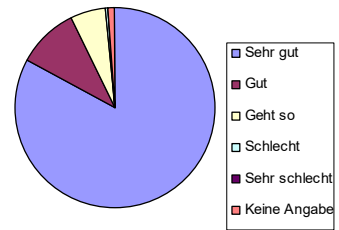


Fazit: 96,9 % der Befragten waren gut oder sehr gut mit dem Ablauf der Impfkation zufrieden.

Ablauforganisation und Zufriedenheit der Befragten (Fortsetzung)

Wie war die Impfkation organisiert?

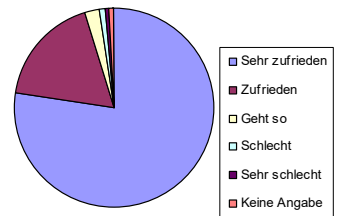
Sehr gut	86,9 %
Gut	10,4 %
Geht so	6,0 %
Schlecht	0,3 %
Sehr schlecht	0 %
Keine Angabe	1,3 %



Fazit: 97,3 % der Befragten waren gut oder sehr gut mit der Organisation der Impfkation zufrieden.

Wie zufrieden waren Sie mit dem Terminmanagement?

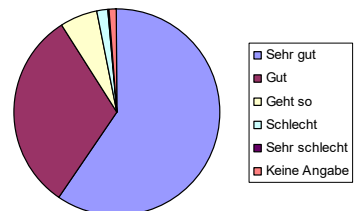
Sehr zufrieden	77,3 %
Zufrieden	17,9 %
Geht so	2,6 %
Schlecht	0,7 %
Sehr schlecht	0,8 %
Keine Angabe	0,7 %



Fazit: 95,2 % der Befragten waren gut oder sehr gut mit dem Terminmanagement zufrieden.

Wie gut fühlten Sie sich von der Praxis betreut?

Sehr gut	59,5 %
Gut	31,7 %
Geht so	5,8 %
Schlecht	1,5 %
Sehr schlecht	0,3 %
Keine Angabe	1,2 %



Fazit: 91,2 % der Befragten waren gut oder sehr gut mit der Betreuung der Praxis zufrieden.

Reaktionen Nebenwirkungen

Die Angaben der Nebenwirkungen wurden nicht für die einzelnen Impfstoffe separat ausgewertet, da 94,7 % der Umfrageteilnehmer den AstraZeneca Impfstoff bekommen haben. 41 % der Umfrage-Antworten erfolgten vor der Zweitimpfung. Aus diesem Grund wurde hier keine Auswertung der Angaben zu den Nebenwirkungen nach der Zweitimpfung durchgeführt.

Ich hatte Nebenwirkungen:

	Erstimpfung
ja	48,9%
nein	51,1%

Dauer der Nebenwirkungen:

	Erstimpfung
1-3 Tage	44,9%
4-7 Tage	3,2%
8-14 Tage	0,5%
k.A.	51,4

49 % der Teilnehmer gaben an, nach der Erstimpfung Nebenwirkungen zu verspüren. 44,9 % gaben als Dauer 1-3 Tage für die Nebenwirkungen an.

Altersgruppenauswertung:

	18-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-68 Jahre	k.A.
Ja	54,4%	60,5%	41,8%	44,0%	31,6%	35,7%
Nein	45,6%	39,5%	58,2%	56,0%	68,4%	64,3%

Fazit: In der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen haben mit 60,5 % die meisten Umfrageteilnehmer angegeben, Nebenwirkungen zu verspüren. Bei den 18- bis 29-Jährigen haben weniger Teilnehmer (54,4 %) angegeben, Nebenwirkungen zu verspüren. Von den 60- bis 68-Jährigen haben die wenigsten Teilnehmer Nebenwirkungen angegeben (31,6 %).

Nebenwirkungen	Schmerzen	Rötung	Grippe	Kopfschmerzen	Regel	Andere
ja	46,9%	7,5%	41,1%	13,3%	1,7%	12,1%
nein	53,1%	92,5%	58,9%	86,7%	98,3%	87,9%

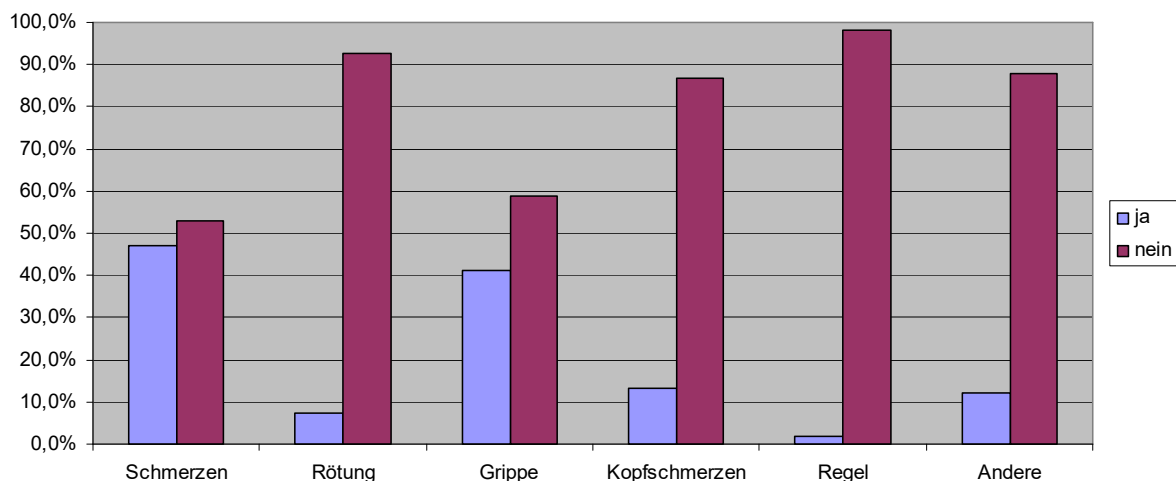


Abbildung 2: Art der Nebenwirkungen

Fazit: „Schmerzen an der Einstichstelle“ ist die am häufigsten genannte Nebenwirkung (46,9 %).

Dauer der Nebenwirkungen (Erstimpfung):

	Schmerzen	Rötung	Grippe	Kopfschmerzen	Regel	Andere
1-3 Tage	35,8%	5,8%	37,8%	10,0%	0,3%	9,5%
4-7 Tage	7,5%	0,5%	1,2%	1,3%	0,3%	1,3%
8-14 Tage	1,0%	0%	0%	0,2%	0,2%	0,3%
>14 Tage	0,3%	0,5%	0%	0%	0,2%	0%
k.A.	55,4%	93,2%	61,0%	88,5%	99,0%	88,9%

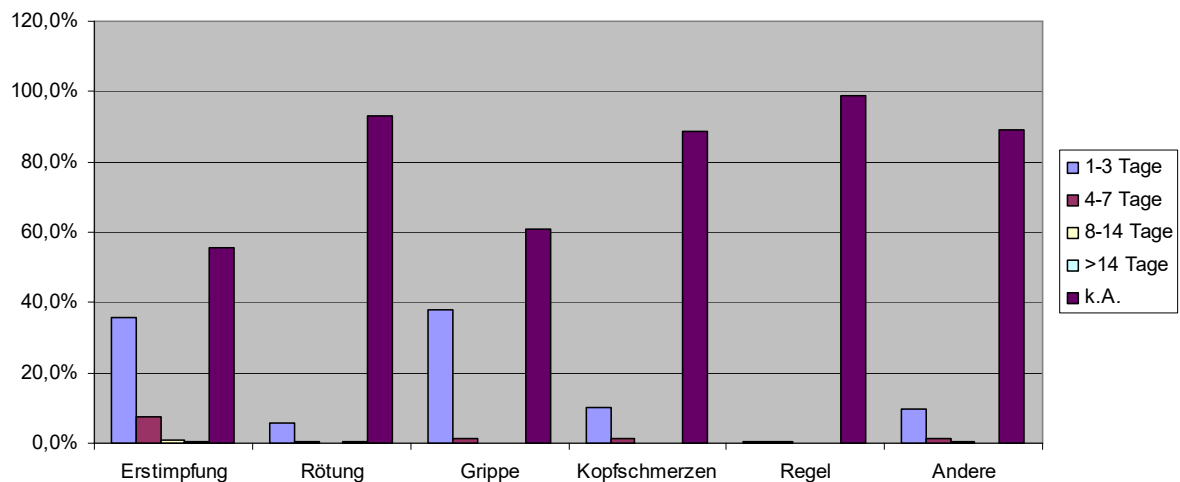


Abbildung 3: Dauer der Nebenwirkungen

Angaben der Nebenwirkungen im Kommentarfeld

Erstimpfung:

Fieber / erhöhte Temperatur:	3,5 %
Müdigkeit:	2,7 %
Schüttelfrost:	2,7 %
Schwindel:	0,7 %
Übelkeit:	0,7 %

Weitere einzelne Angaben:

Schlapptigkeit, Hitzewallungen, Rückenschmerzen, Frösteln, Appetitlosigkeit, Kreislaufstörung, Augendruck, Schilddrüsenentzündung, Tachykardie, Schweißausbruch, Hautpilz, Leistungsabfall, juckender Ausschlag, Bauchschmerzen, Druck auf der Brust, erhöhter Blutdruck, Luftnot, Magenverstimmung, Sehstörung

Zweitimpfung:

Müdigkeit:	1,5 %
Fieber / erhöhte Temperatur:	0,8 %
Schüttelfrost:	0,8 %

Weitere einzelne Angaben:

Schwindel, Kreislaufstörung, Rückenschmerzen, Übelkeit, Brustschmerzen, Hüftschmerzen

Fazit: Es wurden die Nebenwirkungen berichtet, die bereits beim RKI bekannt sind, wie Schmerzen an der Einstichstelle, grippeähnliche Symptome, Kopfschmerzen, Schüttelfrost, Müdigkeit, Gelenkschmerzen, Fieber, Rötung an der Einstichstelle, Schwindel, Leistungsabfall, Übelkeit.

Nebenwirkungen, die noch nicht beschrieben sind: Augendruck, Hautpilz, erhöhter Blutdruck, Tachykardie, Luftnot, Schilddrüsenentzündung, Störungen in der Regelblutung und Sehstörung. Ob diese Symptome jedoch tatsächlich Impfreaktionen darstellen, lässt sich mit der Fragebogen-Aktion allein natürlich nicht beurteilen.

Arbeitsunfähigkeit

Waren Sie nach der Impfung arbeitsunfähig?

Ja	15,6 %
Nein	54,9 %
Keine Angabe	29,5 %

Fazit: 15,6 % der Teilnehmer gaben an, arbeitsunfähig gewesen zu sein und 12,6 % der Befragten gaben eine Zeit für eine Arbeitsunfähigkeit an.

	Männer	Frauen	k.A.
Nein	55,7%	52,8%	45,5%
Ja	11,7%	26,7%	9%
k.A.	32,6%	20,5%	45,5%

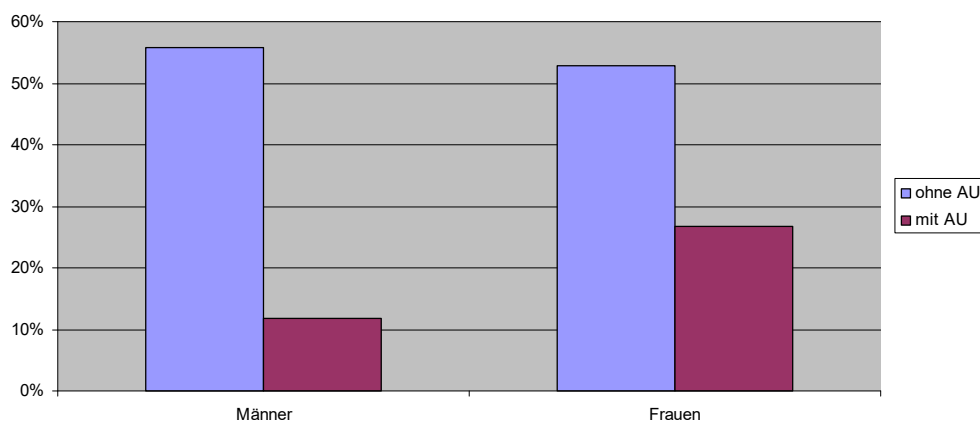


Abbildung 4: Männer / Frauen mit / ohne AU

Es fiel auf, dass im Verhältnis mehr Frauen als Männer arbeitsunfähig waren (26,7 % zu 11,7 %).

Alter	AU Nein	AU Ja	k.A.
18-29 Jahre	51,8%	22,8%	25,4%
30-39 Jahre	59,9%	14,5%	25,7%
40-49 Jahre	53,3%	18,0%	28,7%
50-59 Jahre	56,0%	11,9%	32,1%
60-68 Jahre	36,8%	5,3%	57,9%
k.A.	53,6%	10,7%	35,7%

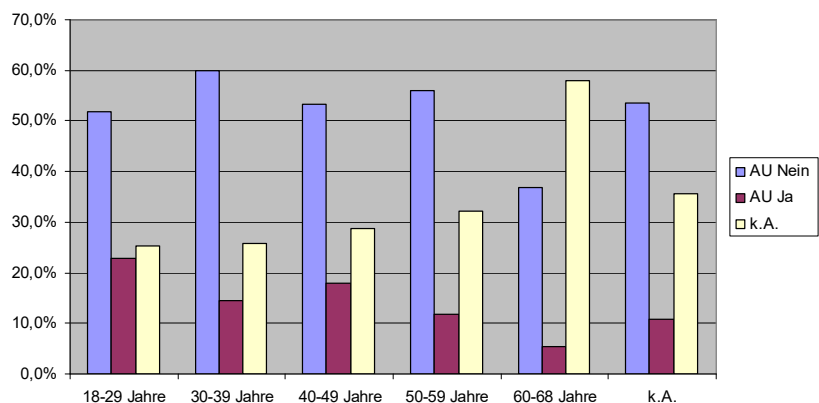


Abbildung 5: Altersgruppen AU ja / nein

Fazit: Die AU-Rate war bei den 18- bis 29-jährigen Teilnehmern am höchsten (22,8 %).

Dauer der Arbeitsunfähigkeit

	Erstimpfung	Erstimpfung (%)	Zweitimpfung	Zweitimpfung (%)
0 Tage	1	0,2		
1 Tag	48	8	6	1
2 Tage	17	2,8	4	0,7
3 Tage	7	1,2		
4 Tage	1	0,2		
5 Tage	2	0,3		
0.5 Tag	1	0,2	1	0,2
k.A.	526	87,2	592	98,2

Summe Tage:	117,5 Tage		14,5 Tage	Gesamt: 132 Tage
-------------	------------	--	-----------	------------------

Insgesamt sind bei den Teilnehmern unserer Umfrage 132 AU Tage zu verzeichnen.

Die Altersübersicht zeigt, dass eine Angabe zur Dauer der Arbeitsunfähigkeit von hauptsächlich den 18- bis 29-jährigen Teilnehmern mitgeteilt wurde (16,8 %).

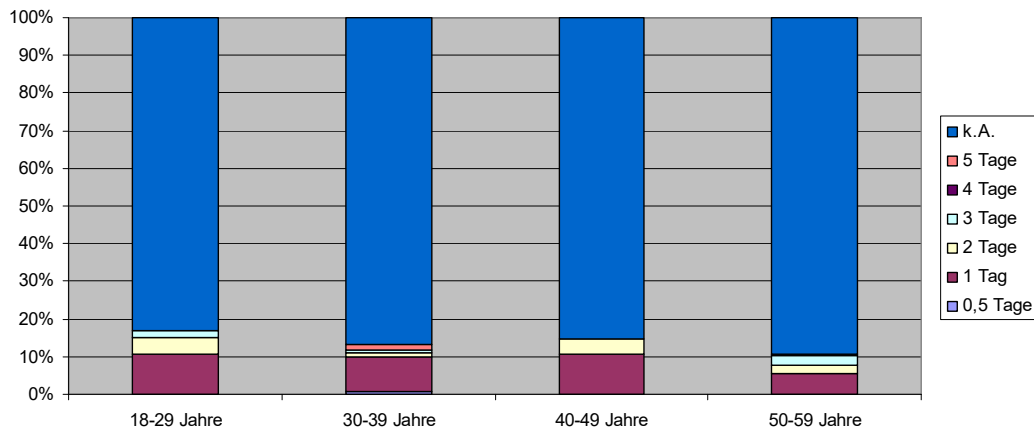


Abbildung 6: AU Dauer nach Altersgruppen (im Verhältnis zu allen Angaben)

Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit ist in allen Altersgruppen überwiegend ein Tag.

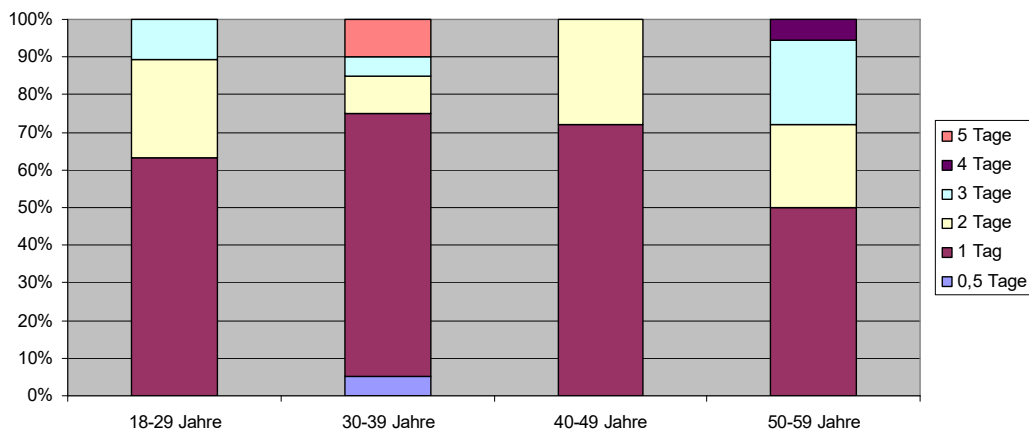


Abbildung 7: AU Dauer nach Altersgruppen (ausgeschlossen „ohne Angabe“)

Dauer der Arbeitsunfähigkeit (Fortsetzung)

AU-Dauer	Frauen	Männer
0,5 Tag	2,7%	0%
1 Tag	54,1%	71,1%
2 Tage	27,0%	18,4%
3 Tage	13,50%	5,3%
4 Tage	2,70%	0%
5 Tage	0%	5,3%

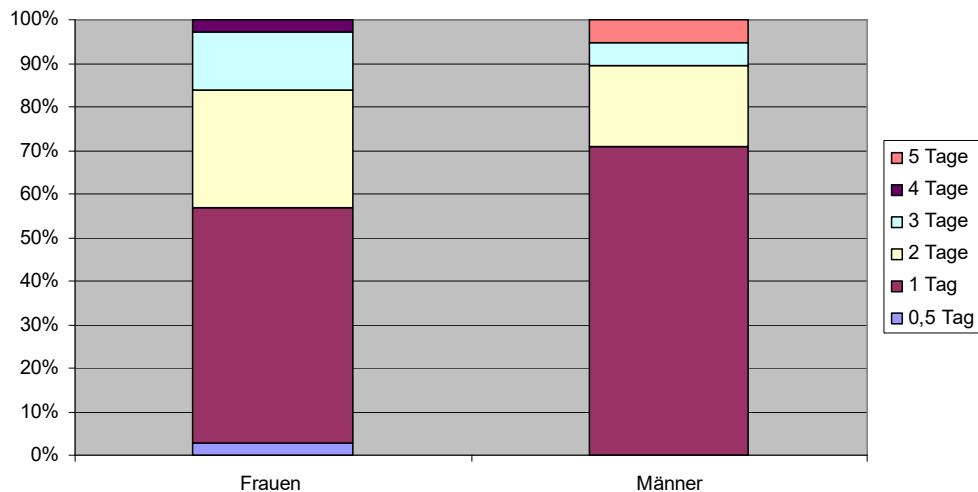


Abbildung 8: Dauer AU Frauen / Männer

Fazit: Es sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Männern und Frauen bezüglich der Dauer der Arbeitsunfähigkeit festzustellen.

Terminverhalten der Teilnehmer

Haben Sie beide Termine wahrgenommen?

Beide Termine	77,6 %
Nur den 1.	10,9 %
Nur den 2.	3,5 %
Keine Angabe	8,0 %

Falls Sie nur den ersten Impftermin wahrgenommen haben, warum den 2. nicht?

Beide Termine	77,6 %
Nur den 1.	10,9 %
Nur den 2.	3,5 %
Keine Angabe	8,0 %

Unter den Angaben „anderer Grund“ war der meistgenannte, dass die Zweitimpfung noch nicht erfolgt ist.

Was war der Grund, falls Sie nur den 2. Termin wahrgenommen haben?

Zeitabstand verkürzen	1,2 %
Anderer Grund:	2,2 %
Keine Angabe:	96,7 %

In den meisten Antworten stand, dass keine Mischimpfung erwünscht sei (11 von 13).

Warum haben Sie sich entschieden, sich gegen Corona impfen zu lassen?

	AstraZeneca	BioNTech	Johnson	k.A.	Gesamtergebnis
Arbeitgeber	3,9%			10%	3,8%
Eigeninitiative	90,4%	70%	100%	50%	89,6%
Hausarzt	0,4%	10%			0,5%
Anderer Grund	0,2%	10%			0,3%
k.A.	5,3%	10%		40%	5,8%

Angaben „anderer Grund“: Krankenhaus, privat

Wurden Sie entsprechend der Priorisierung geimpft?

	AstraZeneca	BioNTech	Johnson	k.A.	Gesamtergebnis
Anhand der Priorisierung	22,6%	90%	41,7%	30%	24,2%
Priorisierung war aufgehoben	65,1%	10%	50%	30%	63,3%
k.A.	12,3%		8,3%	40%	12,4%

Fazit: Mindestens 77 % der Teilnehmer haben beide Impftermine in unserer Praxis aus Eigeninitiative wahrgenommen. Bei mindestens 63 % der Teilnehmer war die Priorisierung aufgehoben.

Terminverhalten der Teilnehmer (Fortsetzung)

Auswertung der Zeitdifferenz zwischen Erst- und Zweitimpfung in Wochen:

Impfstoff	Anzahl Antworten	Durchschnittliche Zeitdifferenz (Wochen)	Mindestens (Wochen)	Höchstens (Wochen)
BioNTech	10	6,5	4	10
AstraZeneca	519	4,7	3	12
k.A.	5	4	4	4

Die Angaben zur Zweitimpfung lagen zu 40 % in der Zukunft, so dass keine zuverlässige Auswertung der Impfabstände vorzunehmen ist.

Die Auswertung der **Antikörperbestimmung** ist wenig aussagekräftig, da lediglich 2 Teilnehmer angaben, dass eine Antikörper-Bestimmung durchgeführt wurde und Antikörper nachgewiesen wurden.

Bei einem Teilnehmer wurde vor der Impfung eine Bestimmung durchgeführt und bei dem 2. Teilnehmer 4 Wochen nach der ersten Impfung.

Ein Grund für die geringe Resonanz kann sein, dass die Bestimmung der Antikörper zeitweise keine Kassenleistung war und somit nur restriktiv eingesetzt wurde.

Gibt es noch etwas, das Ihnen auf dem Herzen liegt?

155 Teilnehmer haben Anmerkungen gemacht.
74,2 % Antworten waren positiv,
7,1 % Antworten waren negativ und
18,7 % Antworten hatten einen informativen Charakter.

Fazits:

Positive Resonanz:

Die meistgenannten Themen und Worte in den positiven Rückmeldungen waren:

Danke – gutes Team – tolle Aktion – gute Organisation – alle waren freundlich – Lob – Vorbildfunktion – wohlgefühlt – gut betreut

Negative Resonanz:

Es gab 3 Hauptthemen:

1. Es waren keine Terminverschiebungen möglich.
2. Es fand kein Aufklärungsgespräch statt.
3. Der Abstand der Impfungen war zu kurz oder zu lang.

Information:

1. Der Fragebogen wurde vor der Zweitimpfung ausgefüllt.
2. Übersetzungsproblem
3. individuelle Wünsche: Terminverschiebung und Impfabstandverlängerung oder –verkürzung

Offenbar gab es bei der Frage nach der Priorisierung einen Übersetzungsfehler. Über eine Rückmeldung, in welcher Sprache dieser Fehler auftaucht, wären wir sehr dankbar.

Bitte kontaktieren Sie uns unter: schnelltest@mednet.de

Gibt es noch etwas, das Ihnen auf dem Herzen liegt? (Fortsetzung)

Von den 74,2 % positiven Antworten hier ein Auszug:

<p>Ich möchte mich herzlich bei diesem tollen, einfühlsamen und perfekt ausgebildeten Team bedanken. Seit 30 Jahren bin ich in dieser Praxis und fühle mich wohl!!! Genauso ein großes Lob an Dr. Volker Eissing, den mit Abstand besten Arzt und Menschen!!!!!!</p>
<p>Ich bin sehr beeindruckt vom MVZ Birkenallee! Ganz toll organisiert und großartigen Einsatz des gesamten Teams. Ich bin unendlich dankbar, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mich hier impfen zu lassen und bin sehr angetan, wie professionell alles abgelaufen ist. Weiter so und vielen herzlichen Dank!</p>
<p>Ein herzliches Dankeschön an das Team vom MVZ Birkenallee. Wir haben uns bei euch gut aufgehoben gefühlt. Alles war super organisiert.</p>
<p>Vielen Dank noch mal, dass Sie die Impfung so schnell und unbürokratisch möglich gemacht haben!!!</p>
<p>Ich danke Ihnen für den Einsatz und Initiative, die bei Ihnen vom Anfang der Pandemie ab an gezeigt wurde. Würden nur einige wenige Hausärzte diese Initiative zeigen, würde die Pandemie bestimmt schneller vorbei sein. Weiter so.</p>
<p>In Ihrer Praxis herrschte eine sehr gute Organisation und ich hatte den Eindruck, dass alles sehr professionell gemacht wurde. Meine zweite Impfung ist zwar noch nicht passiert, diese wird aber sicherlich bei Ihnen gemacht. Wenn das gesamte Thema mal von Anfang an so wie bei Ihnen angegangen wäre..... Leider hat der Staat viel zu spät die Impfungen in ärztlicher Hand abgegeben. Ganz herzlichen Dank für Ihren großen Einsatz.</p>
<p>Bitte macht so voller Eifer weiter. Bleibt so innovativ.</p>
<p>Ein Dank an das ganze Team! Toller Job!</p>
<p>Tolle Aktion ... und durch das Anmeldesystem deutlich besser organisiert als andere offene Impfangebote.</p>
<p>Schönen Dank noch mal an die freundlichen Mitarbeiter /innen. Trotz sehr großem Andrang immer nett und freundlich.</p>
<p>Vielen Dank für die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert impfen zu lassen. Es war wirklich super organisiert!!! Da können sich manch andere Praxen noch was abgucken. Auch die Terminvergabe, Organisation und der Ablauf am Impftermin selber waren wirklich vorbildlich. Beide Aufenthalte haben jeweils weniger als 30 Minuten in Anspruch genommen inklusive der 15 Minuten Wartezeit nach der Impfung selbst. Klasse und weiter so!</p>
<p>Ich fand den Impfabstand zu kurz, hab mich aber nicht getraut abzusagen/zu verschieben, da ich nicht wusste, ob ich dann überhaupt noch einen 2. Termin erhalte. Das Aufklärungsgespräch war sehr nett und kompetent. Da explizit drum zu bitten (am Empfang) fühlte sich aber zunächst an, als würde ich unnötig lästig sein. Den Eindruck hat die Ärztin jedoch schnell aufgehoben.</p>
<p>Ich danke dem MVZ für die vorausschauende Beschaffung des Impfstoffs AstraZeneca, als noch die halbe Welt diesen Impfstoff schlecht geredet hat. So konnte ich bereits 5 Tage nach Freigabe von AstraZeneca erstgeimpft werden. Danke, dass sich hier ein leistungsstarkes Team so sehr ins Zeug legt.</p>

Gibt es noch etwas, das Ihnen auf dem Herzen liegt? (Fortsetzung)

Von den 7,1 % negativen Anmerkungen 7 Beispiele:

Terminverschiebung war nicht möglich. Nur Ansagen am Telefon. Anscheinend war kein persönliches Gespräch von der Praxis gewünscht.
Mit der kurzfristigen und überfallartigen Verschiebung des Termins für die Zweitimpfung war ich nicht einverstanden. Hier fand ich auch die Beratung bzw. Aufklärung absolut mangelhaft. Der Termin wurde einfach verschoben ohne große Erklärung. Erst bei Nachfrage gab es eine knappe Erklärung, die aber wissenschaftlich gesehen totaler Blödsinn ist. Bis heute fragen sich noch alle Experten warum der Gesundheitsminister so einen Senf von sich gegeben hat. Ansonsten war alles ok.
Der Abstand zwischen 1. und 2. Impfung hätte mindestens 8 Wochen (EMPFEHLUNG DER STIKO!!!) betragen müssen, damit ich 100% zufrieden gewesen wäre! Das fand ich schon scheiße!
In der Praxis wurde kein Abstand eingehalten. Im Zelt gab es bei knappen 30°C für Personen mit Kreislaufproblemen keinen Schluck Wasser.
Ein kleines Gespräch wäre doch ganz schön gewesen, es fühlte sich an wie eine Abfertigungstour.
Ich fand es nicht gut, dass es keine Aufklärung durch den Arzt gab. Weiter finde ich den Impfabstand viel zu kurz.
Hätte gerne meinen zweiten Impftermin verschoben, damit dieser nicht schon nach vier Wochen stattfindet und die Impfwirkung somit höher ist. Leider war dies nicht möglich...

Zusammenfassung der Kommentare

In den individuellen Kommentaren spiegelt sich die überwiegend positive Resonanz und Dankbarkeit der Umfrageteilnehmer wieder. Die drei Hauptthemen der kritischen Bemerkungen – Abstand der Impfungen nach 4 Wochen, fehlendes Aufklärungsgespräch und nicht mögliche Terminverschiebungen – stoßen jedoch angesichts der epidemiologischen Situation auf Verständnis.